

Hintergrund zur Person

Detlev ist 70 Jahre alt, glücklich verheiratet und genießt die gemeinsame Zeit mit seiner Frau in vollen Zügen. Sie leben in einer dorfähnlichen Gemeinschaft in einem liebevoll eingerichteten Haus, das für sie ein kleines Paradies darstellt. Über 35 Jahre war er in derselben Arbeitsstelle tätig – ein Lebensabschnitt, den er mit dem Renteneintritt bewusst abgeschlossen hat. Heute steht für ihn die neugewonnene Gestaltungsfreiheit im Mittelpunkt.

Charakter und Haltung

Detlev ist ein geselliger Mensch mit einem großen Bedürfnis nach sozialen Kontakten. Er pflegt einen weitreichenden Freundes- und Bekanntenkreis, den er durch gemeinsame Aktivitäten stetig erweitert. Er ist authentisch, sagt offen, was er denkt, und wird dafür geschätzt. Sein Leben gestaltet er aktiv, bleibt neugierig und offen für Neues. Informationen holt er sich aus den Medien – schaltet aber auch bewusst ab, wenn es ihm zu negativ wird, und widmet sich lieber der Planung des nächsten Ausflugs.

Alltag und Engagement

Detlevs Alltag ist geprägt von einer gesunden Balance aus Aktivität und Entspannung. Er trifft sich gern mit Freunden auf einen Kaffee, kümmert sich um Haus und Hof, fährt Motorrad und begleitet seine Frau zum Sport. Wenn sie arbeitet, holt er sie oft ab – gemeinsame Zeit ist ihm wichtig. Aktuell verbringen sie viele Wochenenden in Berlin, um sich um seinen Vater zu kümmern, achten dabei aber auf ihre eigenen Grenzen. Neben Unternehmungen mit Freunden gehören auch bewusste Phasen des Nichtstuns zu seinem Lebensstil.

Zukunft und Vision

Detlev blickt optimistisch in die Zukunft. Er freut sich darauf, wenn seine Frau in Rente geht, damit sie auch unter der Woche gemeinsam Zeit verbringen können. Reisen und Ausflüge sollen dann noch mehr Raum bekommen. Er plant nicht weit voraus, sondern entscheidet situationsbezogen – Hauptsache, der gemeinsame Genuss bleibt im Mittelpunkt. Gesundheit, finanzielle Sicherheit und ein stabiles soziales Umfeld geben ihm das Gefühl, dass alles gut ist, wie es ist.



Mann, Der Neben Frau Auf Schaukel Steht · Kostenloses Stock-Foto (pexels.com)

Herausforderungen und Einwände

Detlev lehnt Angebote ab, wenn sie nicht zu seinem Bedürfnis nach Gemeinschaft passen oder ihm zu aufwendig erscheinen. Typische Einwände sind: „Allein mach ich das nicht“, „Ich brauche keine Hilfe, ich habe doch Familie“, oder „Heute lieber nicht“. Er bevorzugt spontane Entscheidungen und vermeidet langfristige Verpflichtungen.

Ideale Ansprache

Er spricht gut auf Gruppenangebote an, die Interaktion und Austausch ermöglichen – am besten ohne vorherige Anmeldung. Aktivitäten sollten genussvoll, gemeinschaftlich und unkompliziert sein. Themen wie Gesundheit, Reisen und neue Ideen wecken sein Interesse, wenn sie in einem beziehungsorientierten Rahmen vermittelt werden.

„Ich genieße mein Leben und freue mich, dass es uns so gut geht.“